

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matth. 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt
HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON

Nr. 2752-0

Lieber Hörer!

Ich kann gar nicht anders. Ich muss dir heute zuerst Gottes reichen Segen wünschen.

Wo dich wohl diese Telefon-Kurzpredigt erreicht? Vielleicht hast du dich von allen Menschen zurück gezogen. Du bist so enttäuscht von allen. Im Grunde willst du niemanden mehr sehen. Weihnachten soll ohne dich stattfinden.

So ähnlich ist es jener Frau auch ergangen. Sie war von ihrer Vorgesetzten tief gekränkt worden. Hat so ihr Leben überhaupt noch einen Sinn?“

Eigentlich hätte sie sich freuen sollen auf das Kind, das in ihr zu werden begonnen hatte. Aber die Lebensumstände waren sehr misslich. So ist sie einfach abgehauen und wie in Selbstmordabsichten in die Wüste gerannt. Wenn du diese Geschichte nachlesen willst. Sie steht in der Bibel, und zwar in 1. Mose 16,1-16.

Und jetzt stell dir bitte vor: Auf dieser Flucht begegnet ihr Gott in der Gestalt eines Engels. Diese Frau, sie heißt übrigens Hagar, war völlig am Ende. Sie wollte von der Welt und den Menschen nichts, aber auch gar nichts mehr wissen. Aber Gottes Augen waren offen über ihr. Er hat sie gesehen und auch angesprochen mit den Worten: „**Wo kommst du her und wo willst du hin?**“ Sie war so überwältigt von seiner Liebe, dass sie sagen musste:

„DU GOTT siehst mich!“

Schau, lieber Hörer, wie in diesem Beispiel der Bibel, so sind auch die Augen deines dich liebenden Gottes weit offen über dir. Du bist vielleicht auf der Flucht vor dir selbst. Aber auch dir gilt seine Frage: „**Wo kommst du her und wo willst du hin?**“

Du fühlst dich verlassen und vielleicht sogar verstoßen. Aber denk doch bitte daran: Die Augen deines dich liebenden Gottes sind auch über dir weit offen. Hast du vielleicht vergessen, oder noch nie gehört, dass dieser Gott und Heiland die ganze Herrlichkeit des Himmels verlassen hat, ist ein Kind geworden, um dir, gerade dir zu beweisen, wie sehr ER dich sucht. Wo hat es so etwas je schon einmal gegeben?

Der allmächtige Gott erniedrigt sich so sehr, wird ein Kind und stirbt schließlich mit 33 Jahren am Kreuz. Und das nur aus Liebe zu dir, um dich aus deiner Lebensenttäuschung heraus zu holen. Sag, kannst du diesen liebevollen Augen noch widerstehen? Hör doch bitte, wie es von diesem, dich anschauenden Gott und Heiland in der Bibel, in Psalm 113 heißt:

„Wer ist wie der Herr unser Gott, der so tief heruntersieht, der den Geringen aufrichtet aus dem Staub ..., um ihn neben Fürsten zu setzen. So - genau so - will er es auch mit dir machen. Lieber Hörer, öffne doch diesem dich liebenden Heiland dein Herz. ER selber will durch den Heiligen Geist darin wohnen.

Das ist der einzige Sinn von Weihnachten !

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ 07424 / 50 17 84

Verantwortlich: H.-D. Pfeiderer, Missionar, Albstr. 15, D-78549 Spaichingen